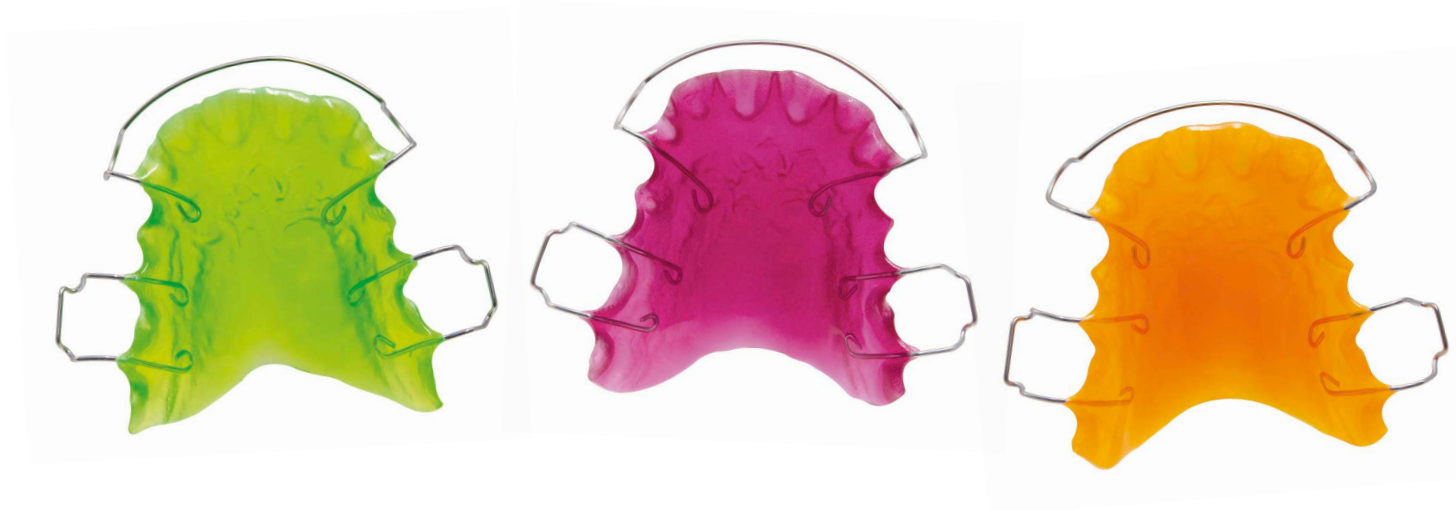
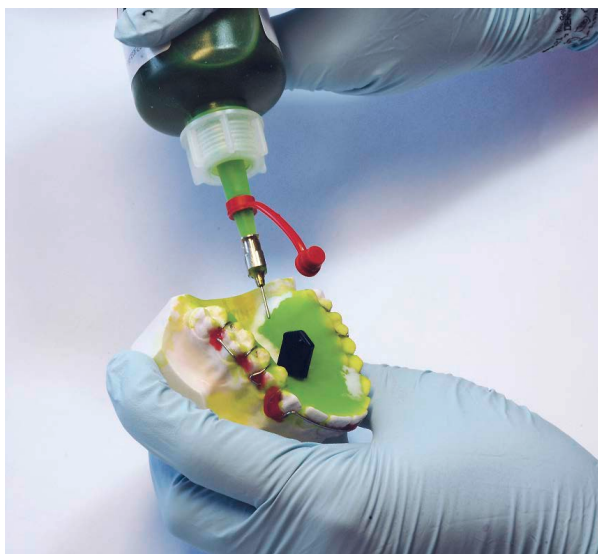




Neues Neon

In den vergangenen Jahren begegnet man Neonfarben wieder öfter – egal ob Sport, Mode, Kunst oder Alltagsgegenstände, grell ist wieder gefragt. Auch Dentaureum bringt wieder frischen Wind in die Orthocryl-Farbpalette.



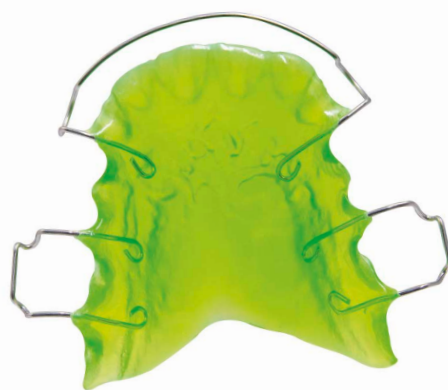
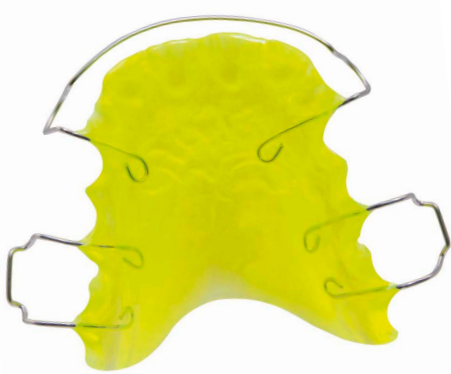
◉ **Orthocryl neongrün in der Streutechnik**



◉ **Orthocryl neonorange in der Streutechnik**



Autor
Thomas Braun
 Mail thomas.braun@dentaureum.de



● *Platten-Apparaturen mit neuen, frischen Farben animieren zum Tragen*

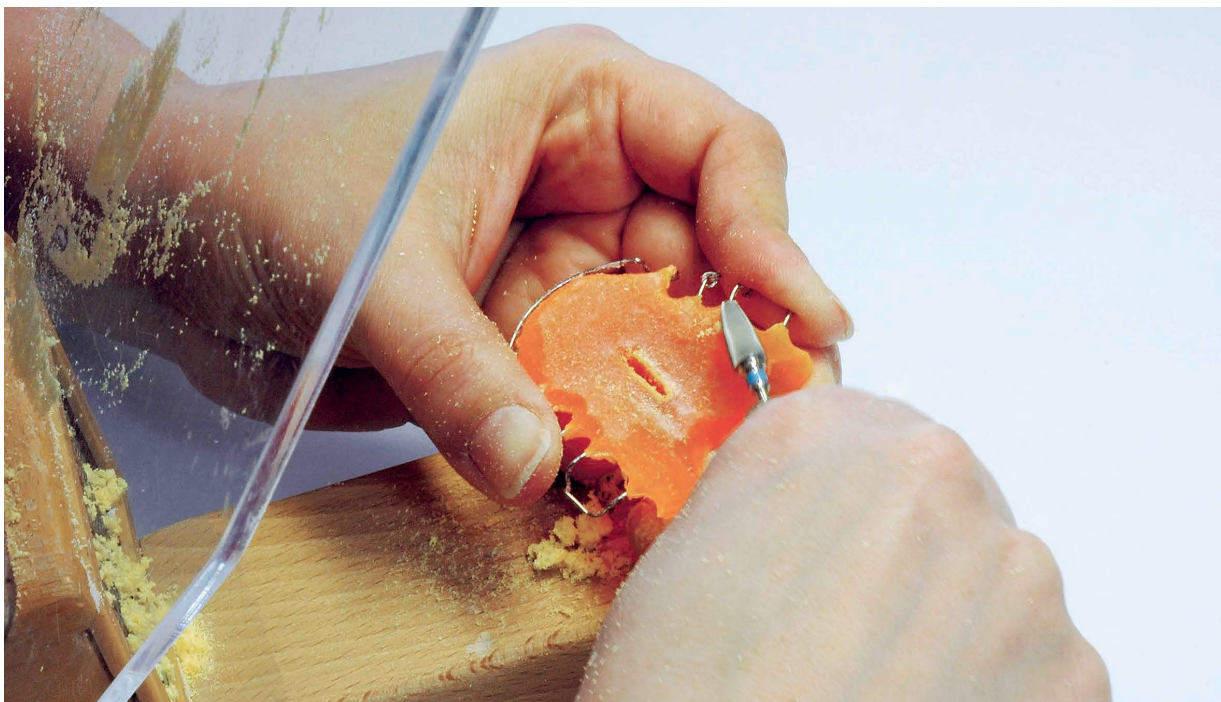


● *Orthocryl Neon: Die Farbe ist im Monomer*

DASS ANSPRECHENDE FARBEN die Attraktivität eines Gegenstandes maßgeblich beeinflussen können, dürfte wohl außer Frage stehen. Bei den herausnehmbaren kieferorthopädischen Apparaturen aus Kunststoff ist das nicht anders. Die meisten KFO-Praxen, die mit FKO- oder Platten-Apparaturen arbeiten, geben ihren Patienten die Möglichkeit, die Farbe des dazugehörigen Kunststoffes aus einem gewissen Angebot auszuwählen. Mit der wunschgemäßen Gestaltung der Apparatur soll vor allem die Akzeptanz des Patienten

gegenüber dem Gerät bzw. der Behandlung gesteigert werden. Wer setzt sich schon gerne eine Apparatur ein, deren Kunststoff blass rosafarben ist? Dann doch lieber ein Gerät, dessen Farbe beispielsweise der eines frischen, grünen Apfels gleicht.

Neben den klassischen Farben gehören auch Neonfarben schon seit den frühen Neunzigern zum Orthocryl Programm. Bisher waren das eingefärbte Polymere, die üblicherweise mit transparentem Monomer verarbeitet wurden.



◉ *Spätestens beim Ausarbeiten sieht man die gleichmäßige Färbung*

Streu- und Anteigtechnik

Je nachdem, ob in der Streu- oder der sogenannten Anteigtechnik gearbeitet wurde, veränderte sich allerdings das Erscheinungsbild des Orthocryl Neon-Kunststoffes. Wurde Orthocryl Neon in der Anteigtechnik verarbeitet, so erhielt man einen homogen gefärbten Kunststoff. Bei Verarbeitung in der Streutechnik zeigte sich ein marmoriert Effekt. Unter diesem sogenannten marmorierten Effekt versteht man das marmorähnliche Aussehen des Kunststoffes in Bezug auf die Färbung. Der besagte Effekt trat ein, wenn Monomer-Tropfen das Orthocryl Neon-Polymer benetzten und dadurch die Farbpigmente weggeschwemmt wurden. Der marmorierte Effekt wurde vor allem beim grünen und blauen Orthocryl Neon-Polymer deutlich. Bei den anderen Neonfarben, wie zum Beispiel gelb, fiel er auch in der Streutechnik nicht so stark auf. Als Orthocryl Neon entwickelt wurde, stand die Verträglichkeit des Materials mit an oberster Stelle – dieser Anspruch galt natürlich auch gegenüber den damals zur Verfügung stehenden Farbstoffen. Versuche, das Monomer mit den Farbstoffen der Wahl einzufärben, blieben erfolglos. Sie führten unter anderem zu unschönen EINTRÜBUNGEN des Kunststoffes. So wurde eine Veränderung in der Darreichungsform nötig, um Orthocryl in den entsprechenden Farben anbieten zu können. Man entschied sich dafür, die Farbgebung bei Orthocryl Neon durch das Polymer vorzunehmen.

Mit dem Wissen um diesen marmorierten Effekt durch die Streutechnik, gestalteten viele Techniker schöne Apparaturen mit Hilfe des uneinheitlichen Farbverlau-

fes. Färbungen, die entfernt an die Batik-Technik erinnern, wie sie teilweise für Textilien verwendet wird, konnten von da an mit dem Orthocryl Neon-Kunststoff in KFO-Apparaturen eingebracht werden. In den vergangenen Jahren zeigte sich allerdings, dass für einige Techniker die Anteigtechnik nicht immer eine Option darstellte und eine homogene Färbung des Kunststoffes auch in der Streutechnik gewünscht wird. So wurden immer wieder Versuche mit neuen Farbstoffen durchgeführt, die sich im Monomer lösten und dabei den Ansprüchen in Sachen Verträglichkeit genügten.

Neues Orthocryl Neon

Im vergangenen Jahr ist es Dentaurum gelungen, Neonfarben zu entwickeln, die eine bestmögliche Biokompatibilität bieten und dabei auch in der Streutechnik eine homogene Färbung ermöglichen. Nachdem entsprechende Prüfungen zur Verträglichkeit erfolgreich abgeschlossen wurden, kann nun ein neues Orthocryl Neon vorgestellt werden. Mit dem neuen Monomer in neonorange, neongelb, neongrün und neopink stehen jetzt frische, kräftige und trendige Farben zur Verfügung, die in praktisch jeder Verarbeitungstechnik leuchtend bunt aussehen. Die neuen Orthocryl Neonfarben animieren förmlich zum Tragen der Apparatur. 🦷

Erstveröffentlichung ©:

International Dental Products for China, Juli 2017 – Röser Verlag International GmbH & Co. KG, Karlsruhe